Das Olympia-Jugendskilager 1985 in Mürren: "Super!"

Autor(en): **Lörtscher, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-992476

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Olympia-Jugendskilager 1985 in Mürren: «Super!»

Hugo Lörtscher

Nach Mürren 1981 und nach dem Internationalen Olympia-Jugendlager von Los Angeles 1984 fanden – wiederum in Mürren – zwei Olympia-Jugendskilager statt. Das erste vom 27. Januar bis 2. Februar (Leitung Erich Hanselmann), das zweite vom 11. bis 16. Februar 1985 (Leitung Pierre Joseph).
Beide Anlässe standen im Zeichen des «Jahres der Jugend 1985» und wurden gemeinsam vom Schweizerischen Olympischen Komitee, vom Schweizerischen Landesverband für Sport und von der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen organisiert und getragen. Betreut von einem «aufgestellten» Leiterteam erlebten insgesamt 100 durch das Los bestimmte Burschen und Mädchen aus der ganzen Schweiz eine Gratis-Ferienwoche der Superlative, mit:
Skifahren als Spiel in Klassen und in Neigungsgruppen (Tiefschneefahren, Skiballett, Wettkampftraining), einem «Spiel ohne Grenzen», einem Riesen- und einem Parallelslalom, einem Fondue-Abend mit Fackelabfahrt, einem Frühstück auf dem Schilthorn im drehbaren Panoramarestaurant und vielem anderem mehr. Dazu ein tolles Freizeitangebot nach Wahl in Verbindung mit dem kürzlich eröffneten Kur- und Sportzentrum Mürren, mit Tischtennis, Volleyball, Gymnastik, Squash, Fussball, Curling, Eislaufen und Schwimmen.

Beide Lager zeichneten sich aus durch ein beispielhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl und waren geprägt von einem Geist der kollektiven Verantwortung.
Die sehr aufgeschlossenen und kommunikationsfreudigen Jugendlichen zeigten sich von der Vielfalt und Grosszügigkeit des Gebotenen und von der herzlichen, wohnlichen Atmosphäre des SLS-Kurszentrums höchst überrascht, hatten doch viele unter ihnen von Skilagern eher negative Erinnerungen. Besonders lobten sie das vorzügliche Essen und die Initiative der Leiter, mit stets neuen und originellen Ideen aufzuwarten. Selbstverständlich sagten im Lager alle einander ohne Ausnahme «Du», was viel zu einer lockeren Ambiance beitrug. So sorgten Jugendliche und Leiter schon von der ersten Stunde an für Bombenstimmung, welche erst am letzten Tag in Traurigkeit umkippte, als der Abschied nahte und ein schöner Traum viel zu schnell zu Ende ging. Vielleicht gelingt es einigen unter ihnen, von der Mürrener Faszination etwas hinüber in den vielleicht nun nicht mehr so grau erscheinenden Alltag und weiter als Energiereserve in eine mehr oder weniger ungewisse Zukunft zu retten.
Transfer also von einer heilen in eine unheile, ja, unheilvoll erscheinende Welt? Mehr noch als vor vier Jahren handelte es sich in Mürren um eine bewusst erlebende und zielstrebige Jugend, welche weder an den Problemen unserer Zeit und unserer Gesellschaft vorbeisieht, noch daran verzweifelt, sondern die Herausforderungen unseres heutigen Daseins annimmt und die Dinge mutig anpackt.
Wir werden in der November-Nummer unserer Zeitschrift unter dem Thema «Skilager» nochmals ausführlich auf das Olympia-Jugendskilager Mürren 1985 zurückkommen. ■